

BESSY

BASTEI
BESSY-BAND
Nr. 157 · DM 0,80

Belgien	BF	11
Italien	L	150
Luxemburg	LF	11
Niederlande	f	-,80
Österreich	S	5,-
Schweiz	Fr	-,90

26-5-69

Jagd nach dem weißen Gold

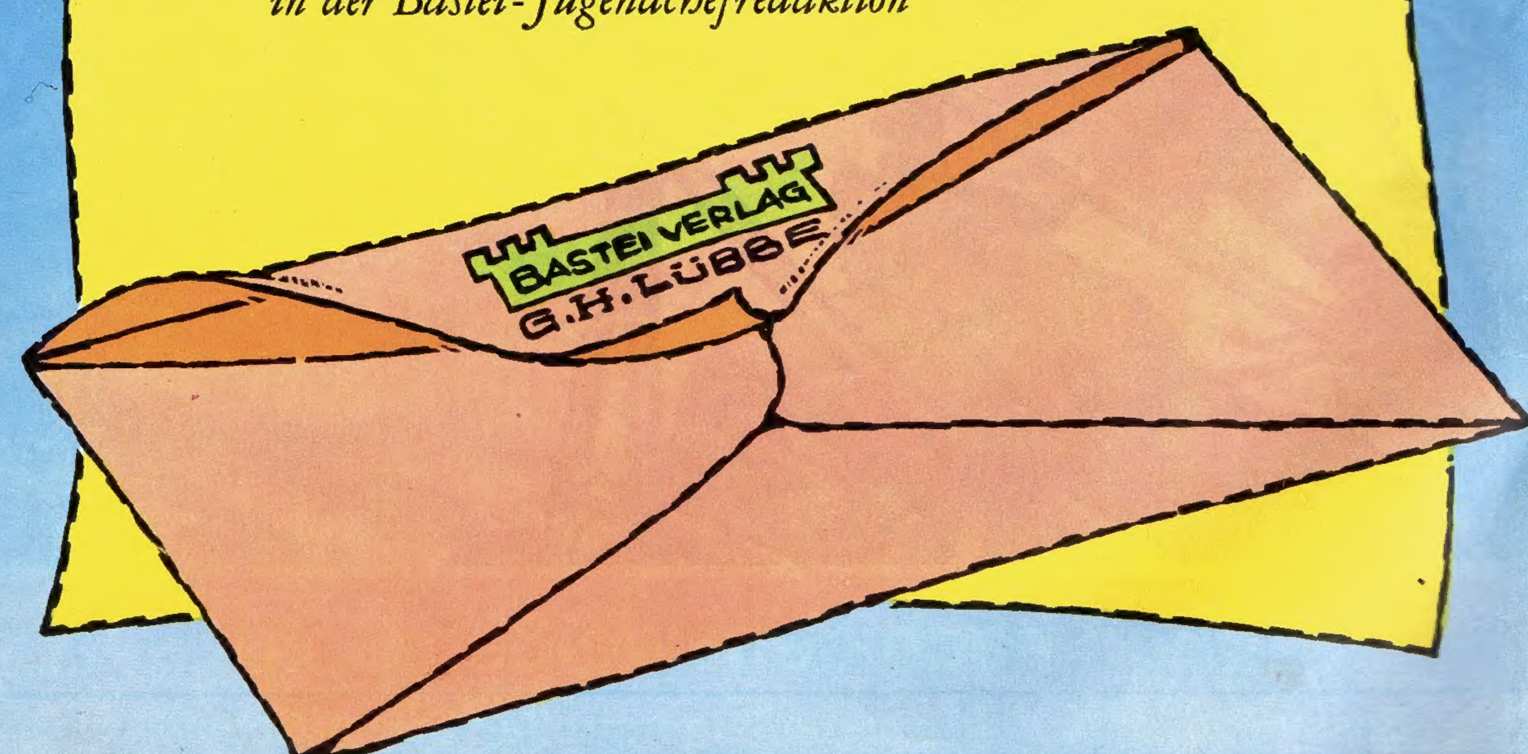
Bessy und Andy — Abenteuer einer großen Freundschaft



Liebe BESSY-Freunde!

Wir wissen genau: Ihr mögt nicht, wenn man lange um die Dinge herumredet. Also deshalb auch gleich 'raus mit der Sprache.
Heute und hier: Es geht um einen Groschen. Genau 10 Pfennig brauchen wir nämlich für das nächste Heft mehr von Euch, um Eure BESSY mit ihren Freunden weiter so bunt, so vielfältig, so voller Abenteuer zu packen, wie es bisher der Fall war.
Ihr könnt es uns glauben, wir haben lange, lange gezögert. Schon über ein ganzes Jahr haben wir über Euer Taschengeld geredet, um Euch doch noch diesen zusätzlichen Groschen zu ersparen; aber jetzt geht's wirklich nicht mehr.
Leider, leider! Ihr wißt sicher von Euren Eltern: Vieles ist teurer geworden. Auch das Lesefutter. Andere Zeitschriften waren da viel schneller als wir.
Aber das soll keine Ausrede für uns sein. Wenn Ihr einmal bedenkt, wieviel ein in so vielen Farben gedrucktes Heft (bei kletternden Preisen) kostet, wenn Ihr einmal an die steigenden Druckkosten und Löhne, an die neuen Maschinen denkt, die Woche für Woche auf Hochtouren für Euch laufen, zu Eurer Freude, zu Eurer immer besseren farbigen Unterhaltung - wenn Ihr Euch das alles einmal vor Augen haltet, dann könnt Ihr gewiß verstehen, daß dieser Groschen einfach notwendig ist.
Natürlich werden diese 10 Pfennig auch mithelfen, Eure Lieblingshefte BESSY, FELIX, ROY TIGER und LASSO noch besser, lustiger, spannender zu machen. Das versprechen wir Euch ganz fest.
Also: Schimpft nicht über uns, wenn Ihr im nächsten Bessy feststellt, daß auch die BASTEI-Jugendhefte 90 Pfennig kosten.
Auf Euer frohes Weiterlesen freut sich ganz besonders

Euer Hajo Sanke
in der Bastei-Jugendchefredaktion



Jagd nach dem weißen Gold

Alaska. Ein Kälteeinbruch hüllt das Land in eine dikke weiße Decke.
Andy, Ronny, Bessy und Rhawik ziehen durch die Jagdgründe der „Carriers".

















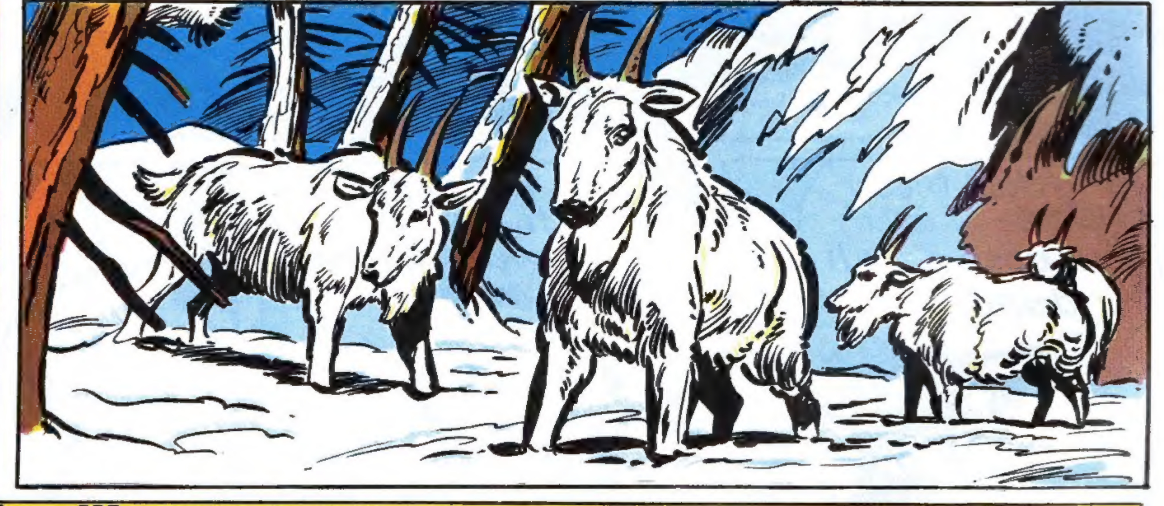








Nichtsahnend scharren die Tiere im Schnee. Sie bemerken den Hund und den Adler nicht.



Herausgeber und Verleger: BASTEI-VERLAG Gustav H. Lübbe. 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht · Redaktion: Jo Reuter und Werner Brähne · Anzeigen: Paul Irmiter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 33 22 09 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab 1. Januar 1969 · Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer · Printed in the Netherlands













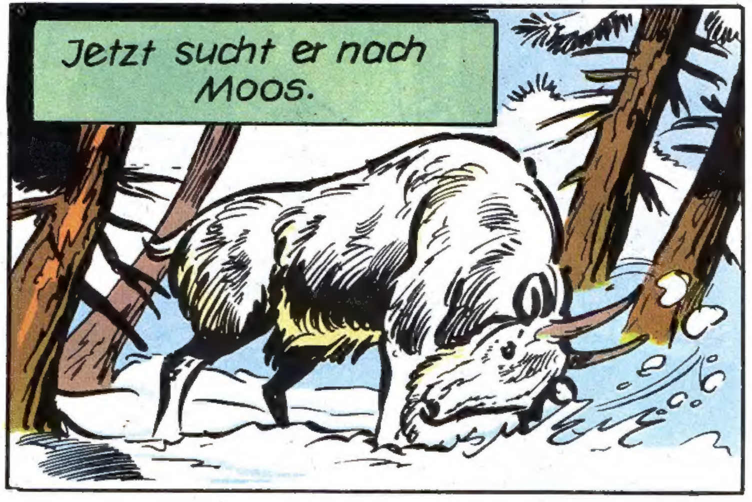


Sei nie unbewaffnet...!

...der Tag ist lang
und dein "kleiner" Hunger
kann nicht warten.
Duplo, du bist
ein süsser Happen!







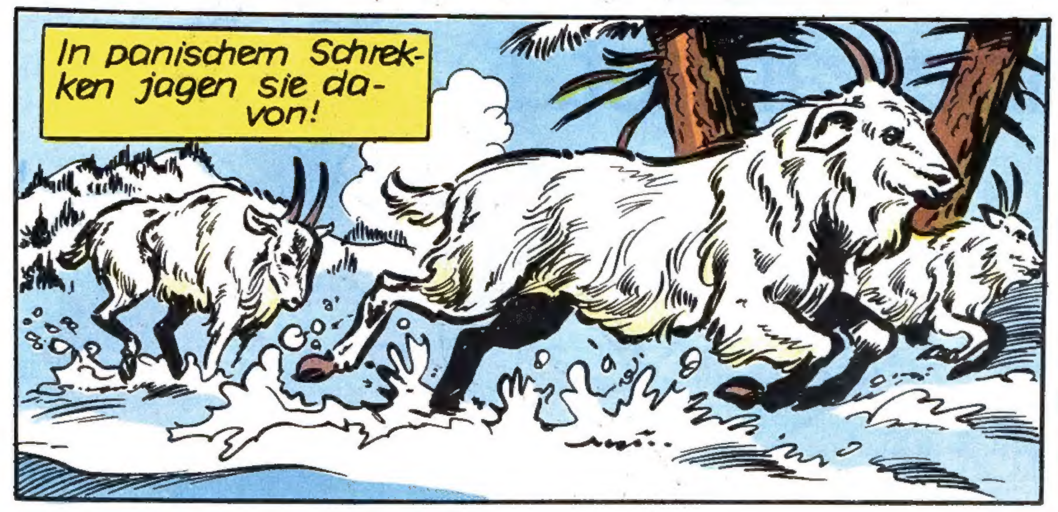
Bessy schleicht durch das Unterholz, bringt die Ziegen zwischen sich und ihren Herrn.





Plötzlich reißt der Bock den Kopf zurück, meckert! Wie der Blitz fegt Bessy auf die Tiere zu!










Bessy und Rhawik treiben die Ziegen auf die beiden Menschen zu!


Der Bock merkt die Sackgasse, bleibt stehen.


Gleichzeitig fliegen zwei Schlingen durch die Luft.

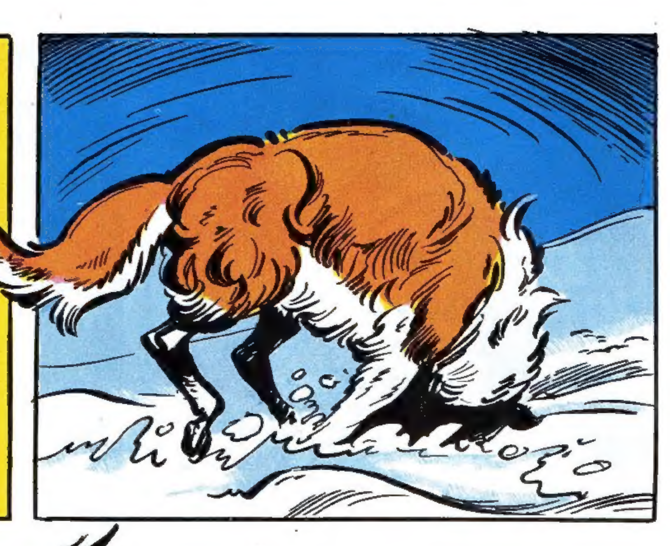

Ronny hat Glück. Sein Lasso schlingt sich um die Hörner.

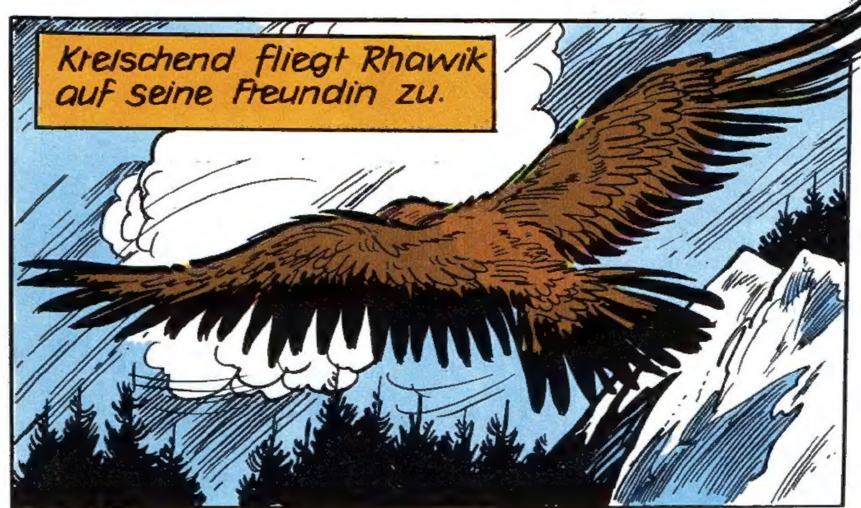

Ich hab' ihn! Hilf mir, Andy!


Der Bock tobt, macht irrsinnige Luftsprünge.



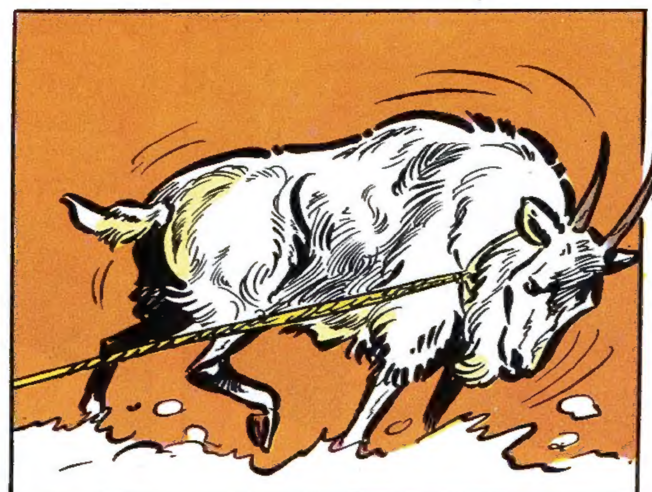
Bessy möchte ihn beruhigen, bekommt aber seine Hörner zu spüren!















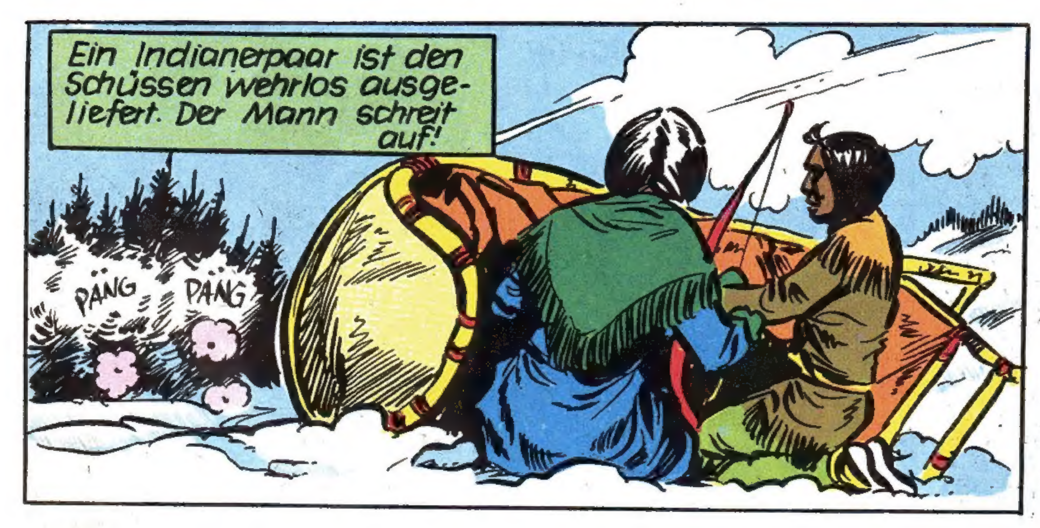



Kaum hat Ronny sich aufgerappelt, da knallen Schüsse in der Ferne!


Kein Denken mehr ans Ziegenfangen!


Die Freunde laufen zum Schlitten. Vielleicht müssen sie helfen.
Haben die Carriers Gewehre?
Nein. Nur Speere, Pfeil und Bogen.


Mit aller Kraft ziehen die Eskimohunde an.

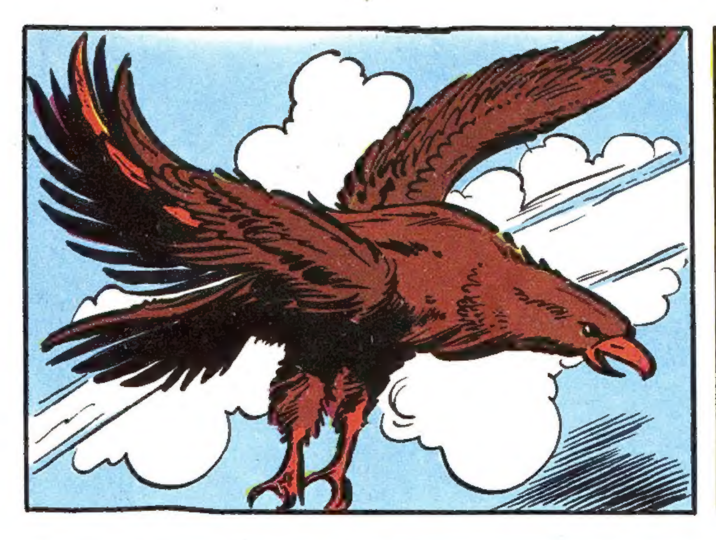

Ein Indianerpaar ist den Schüssen wehrlos ausgeliefert. Der Mann schreit auf!
PÄNG
PÄNG


Die Kugel... hat mich... schlimm ge... troffen...


Chipey! Was ist dir? Du... darfst nicht sterben!


O Manitu! Bewahre meinem Gemahl das Leben! Nimm ihn nicht von mir!


Mit dem ist's aus! Verduften wir!



Rhawik hat das Indianerpaar bereits erreicht.
















Andy und Ronny helfen beim Bau des Gerüstes.


Gegen Abend: Der Leichnam des Indianers ist in Flammen gehüllt.

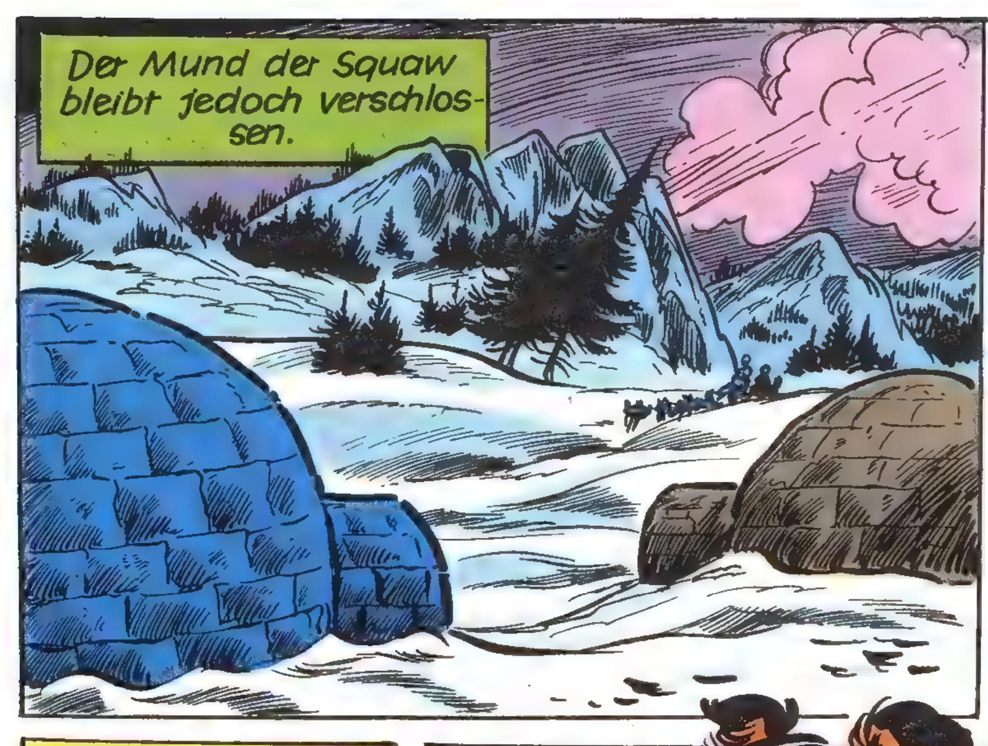



Tränenvoll sind die Augen der Squaw, als sie die Asche ihres Mannes sammelt.


Schweigend, voll Schmerz, sehen Andy und Ronny zu.
Jetzt möchte ich zurück zu meinem Volk.


Die beiden guten Bleichgesichter mögen mich begleiten.


Das wollen wir gerne tun.
Möchte die Squaw uns nicht sagen, was sie mit „tödlichem Salz" meint?





Eine hochgewachsene, kühne Gestalt tritt aus einem Iglu.













Andy und Ronny verbringen eine ruhige Nacht. Früh am nächsten Tag gehen sie zum Häuptling...

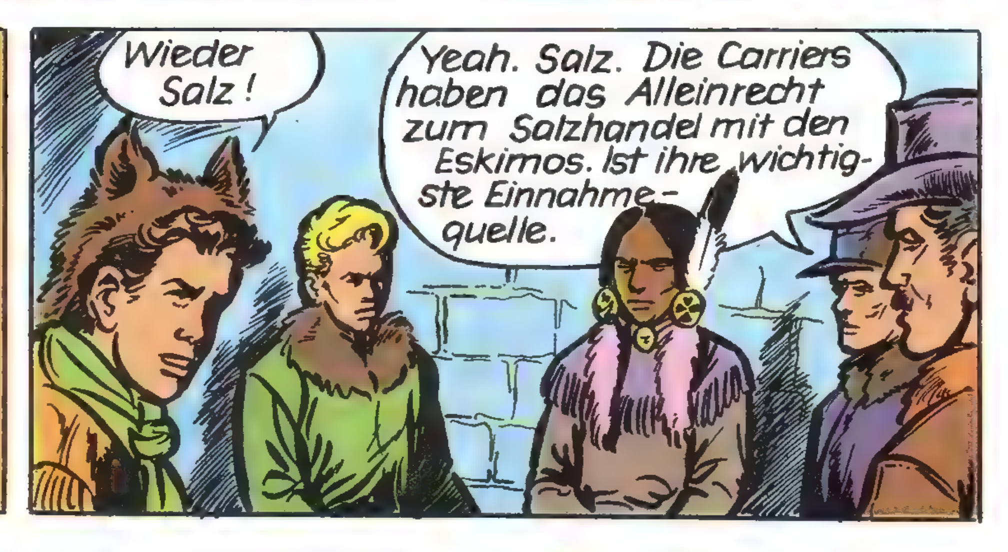








Danach sagt Häuptling Marwo, daß nach Eintreffen dieser drei Weißen schon viele seiner Krieger überfallen wurden. Und jedesmal ging es um Salz.









Andy ist sicher, daß noch solange Schüsse fallen werden, bis die Carriers von sich aus das Salzgeschäft aufgeben. Wenig später:




















Andy und Ronny beschließen, auf eigene Faust Erkundungen zu machen.


Am nächsten Morgen brechen sie zu einem Streifzug auf.


WUFF
WUFF

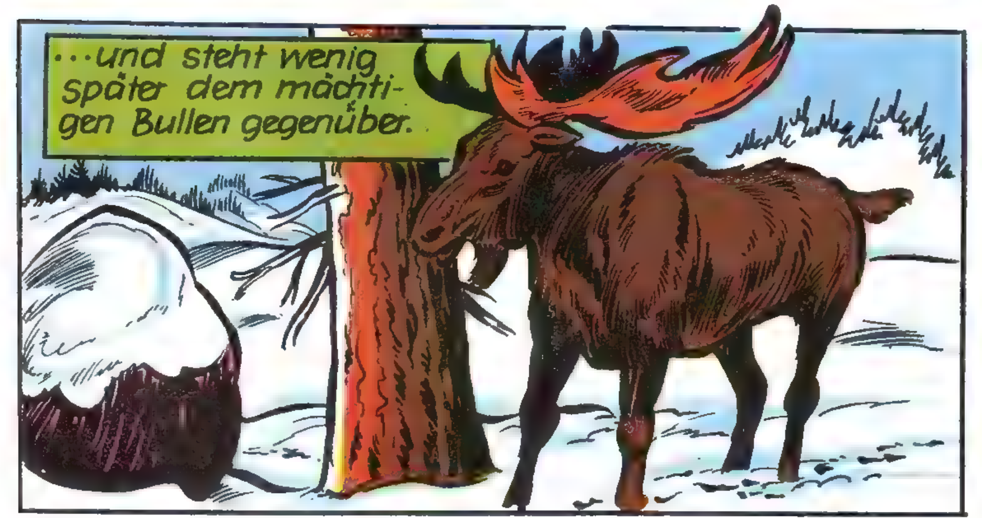

Warum bellt sie denn?


Hat eine Fährte entdeckt!



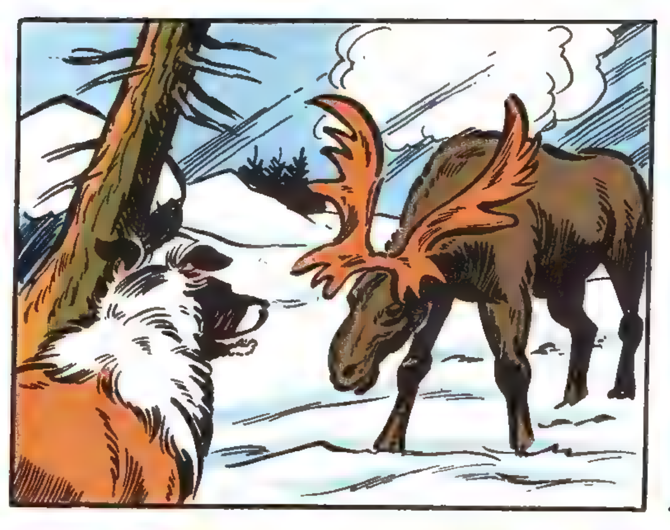

Die Fährte eines Elchs.


Bessy folgt der Spur...


...und steht wenig später dem mächtigen Bullen gegenüber.


Drohendes Brüllen hallt ihr entgegen.

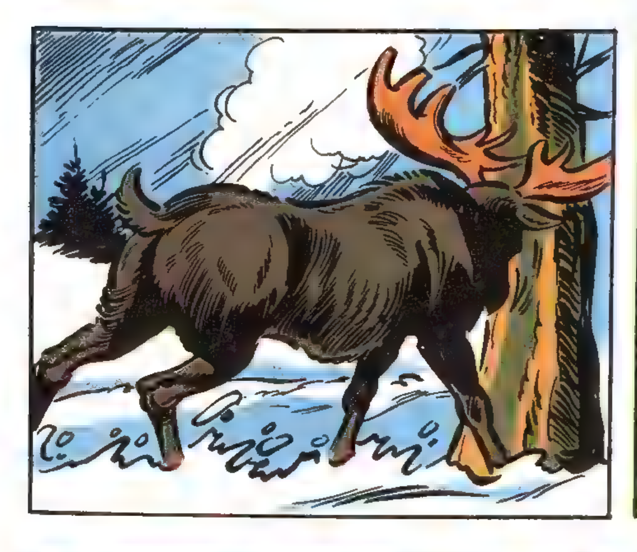
Bessy weiß um die Gefahr, die vom Schaufelgeweih des starken Tieres droht.



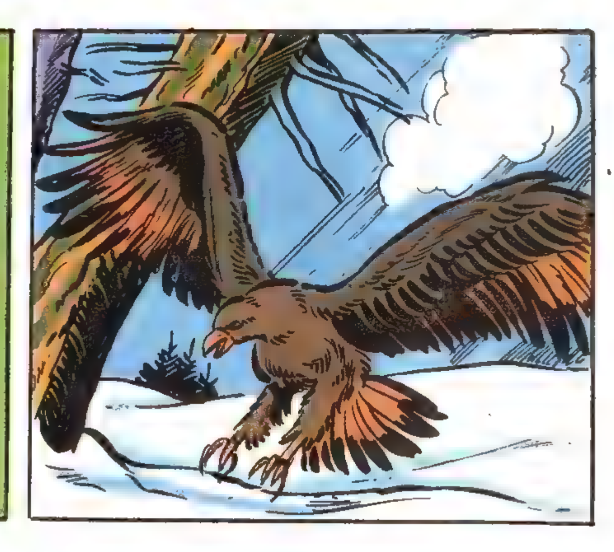








Er stürmt auf sie los. Der Baum, hinter den die Hündin springt, stoppt den Angriff.





Inzwischen haben tiefhängende, bleigraue Wolken den Himmel bedeckt. Ein eisiger Wind fegt über das Land.





Fast waagerecht peitscht der Schnee durch die Luft. Bessy wird unruhig, jault und bellt.



Das klägliche Meckern einer Schneeziege dringt durch den Sturm. Sie ist in eine Felsspalte gestürzt.







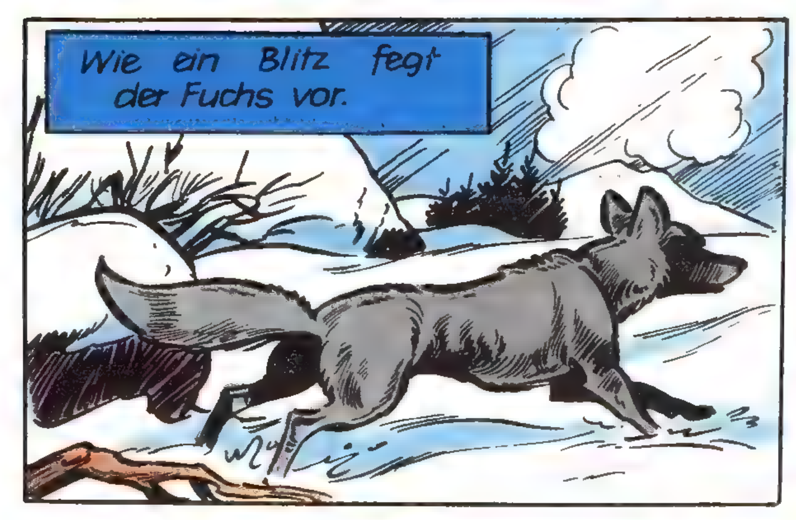






Nahane macht seine Hunde los, hetzt sie in das Gebüsch.









Nahanes Hunde, der Blutgeruch macht sie fast wahnsinnig, wenden sich gegen ihren Herrn!









Die Tiere gehorchen nicht. Nahane wehrt den ersten Angreifer ab. Waffenlos rennt er zum Schlitten, die Hunde hinter ihm her.

















Voll Freude - Nahane hatte mit seinem Leben bereits abgeschlossen - geht der Krieger auf seinen Retter zu.








Nahane sagt auch, daß die Überfälle begannen, als Clayton und seine Männer ins Dorf kamen. Der Häuptling und die Weißen verüben die Anschläge, glaubt der Indianer.













Bessy läßt sich diesen Angriff nicht gefallen! Andy kann sie gerade noch zurückhalten.




Du wagst es, das deinem Häuptling zu sagen?


Ein Betrunkener kann nicht mein Häuptling sein!


Auch sollst du nicht ungestraft die Hand gegen mich heben!
Bei allen Geistern! Nahane, das wirst du bereuen!


Clayton, Manswere und Parman kommen hinzu.
Was ist geschehen, Marwo?


Die Augen des Häuptlings flackern.


Die drei Weißen sind gut und mächtig. Sie sollen Nahane für seine Aufsässigkeit strafen!


Ronny und ich werden das nicht zulassen!


Was schaut der so wütend?! Ob er was ahnt?


Wenig später in Nahanes Zelt.
Ob die drei den Häuptling mit Schnaps gefügig machen?
Wäre eine Möglichkeit.
Aber was hilft das, solange wir keine echten Beweise haben?


Nichts. Wir müssen warten. Sie werden uns die Beweise schon selbst liefern.


Warnendes Gebell ruft die Freunde heraus.


Marwo! Willst du zu mir?
Ja, Nahane.


Aber nicht, um dich zu strafen. Eine Salzlieferung steht nämlich bereit.


Ich soll sie zu den Eskimos bringen? Ich gehorche.
Mein roter Bruder ist vernünftig. Manitu stehe ihm bei.


Doch, Andy. Der Auftrag kommt mir gelegen!
Nahane! Da steckt mehr dahinter! Fahr nicht!


Nahane hat einen Plan. Er weiht Andy und Ronny ein.


Am nächsten Morgen.
Marwo wünscht Nahane Glück. Möge ihm kein Unglück geschehen!


Ob es Marwo gefällt oder nicht: Nahane wird Glück haben!


Komm gesund zurück, Nahane!
Lange winkt der Krieger seiner Frau zu.


Danach setzen sich Andy und Ronny mit den anderen Weißen zusammen.


Ein Krieger ist eben mit Salz weg. Er hat unseren Schutz abgelehnt!
Wir fünf sollten hinterher. Vielleicht schnappen wir die Banditen!


Hm, ja. Nun, das kommt etwas unerwartet. Aber ihr könnt auf uns rechnen!


Wie er jetzt den Kämpfer gegen das Unrecht spielt!


Nahane hat inzwischen einen großen Vorsprung herausgefahren. Seine neuen Hunde sind prächtige Tiere.
Lauft, lauft!


Bald kommt eine geeignete Stelle!


Nahane weiß, daß er schon seit seiner Abfahrt verfolgt wird.

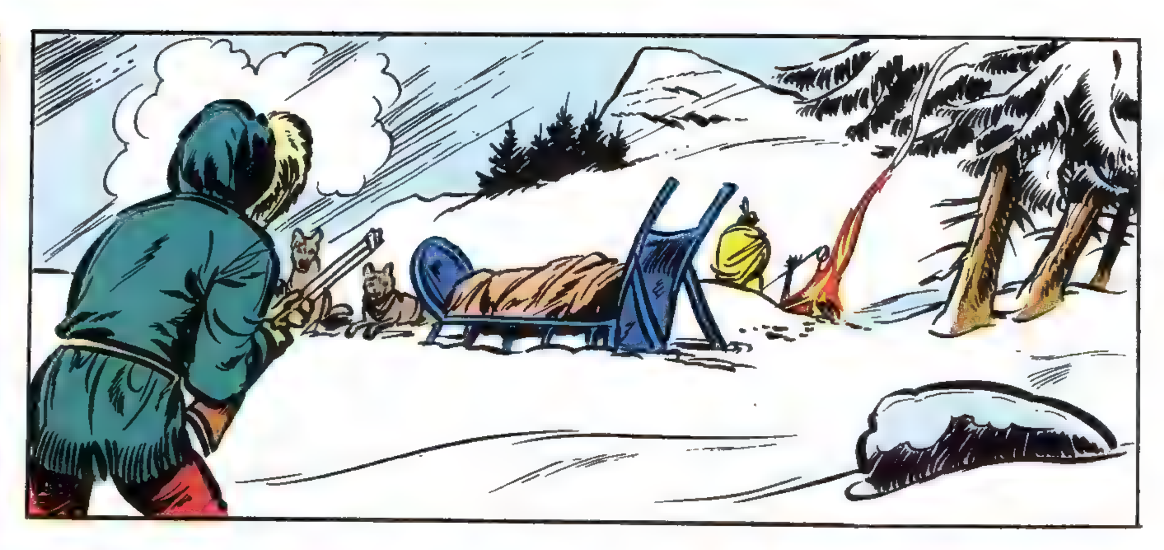

Ich bin da.
STOP! Bleibt stehen!


Hier werde ich den Schuldigen stellen!


Der Verfolger holt den Carrier-Krieger ein.




Reglos sitzt Nahane am Feuer. Der Maskierte schleicht heran.




So, mein „Bruder." Du warst mir schon lange lästig!


PANG
Ein Schuß, die Gestalt kippt nach vorne!

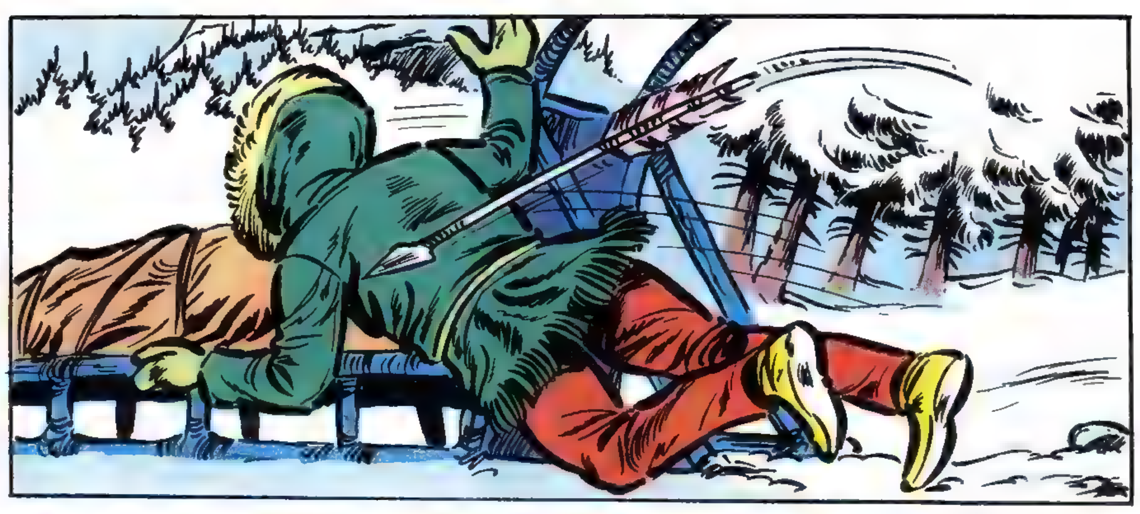

Der hat gesessen...


Die Schlittenhunde toben, als der Maskierte näherkommt.


Eine Strohpuppe! Ich bin hereingefallen!


In diesem Augenblick: Ein Pfeil bohrt sich in den Schaft der Winchester!
DJACKK!











Eine Kugel streift die Linke des Kriegers. Er springt hinter einen Baum.




Trotz deines Colts bist du verloren, kommst du hinter dem Schlitten vor!


Vier Kugeln habe ich noch. Ich MUSS es wagen!


Der Mann springt auf, will flüchten.
PANG PANG


Los! Lauft!


Ruckartig ziehen die Hunde an. Nahane tritt auf die Lichtung.
Du wirst nicht entkommen!


Der Pfeil schwirrt von der Sehne und:


Ein gellender Schrei, der Maskierte kippt in den Schnee.
AAOOO!







Nahane nimmt den verwundeten Häuptling mit. Bei den Carriers: Drohend gehen die Krieger auf Clayton und seine Männer zu.







Andy ergreift Partei für Clayton, Manswere und Parman. Um Zeit zu gewinnen. Zeit, bis Nahane zurückkommt.





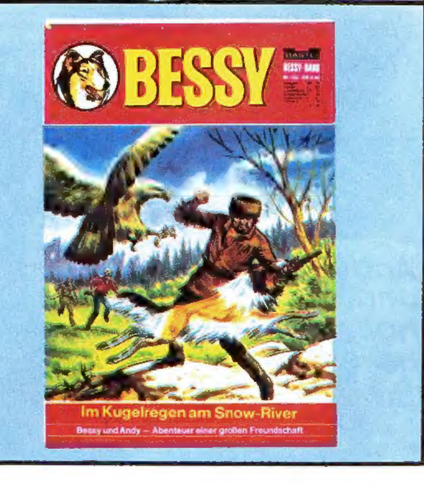


Die drei Schurken mußten Marwo alleine lassen, da sie sich selbst verraten hätten, wären sie nicht bei Andy und Ronny geblieben.





„Im Kugelregen am Snow-River" heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.



Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!

Für Dich sind alle diese Bücher

Nur **1** DM pro Band

- Nr. 1 **Der weiße Indianer** von Emil Fischer
- Nr. 2 **Der Bund der ‚Haifische'** von H. M. Lux
- Nr. 3 **Gerd funkt auf eigener Welle...** von R. Ulrici
- Nr. 4 **Männer der Wüste** von Herbert Plate
- Nr. 5 **Minnewitt macht nicht mehr mit** von P. Mattheus
- Nr. 6 **Gefangene der Kopfjäger** von Alma M. Karlin
- Nr. 7 **Häuptling Silberwolf** von Merrit P. Allen
- Nr. 8 **Yilmas, der Tapfere** von Herbert Plate
- Nr. 9 **Unter schwarzer Flagge** von Johannes Sigleur
- Nr. 10 **Der goldene Mast** von Johannes Sigleur
- Nr. 11 **Achtung! Falsche Fünfziger!** von Dietrich Köhr
- Nr. 12 **Einmal Tunis und zurück** von Dietrich Köhr
- Nr. 13 **Kampf am Todesfluß** von Franz Kurowski
- Nr. 14 **Der Spuk im großen Waldmoor** von E. u. R. Crist
- Nr. 15 **Die geheimnisvolle Spur** von Gaye Knowles
- Nr. 16 **Tom und der Sohn des Häuptlings** von R. Ulrici
- Nr. 17 vergriffen
- Nr. 18 **Bruchlandung in Eis und Schnee** von A. Catherall
- Nr. 19 **Der weiße Wolf** von Günter Rexhaus
- Nr. 20 **Straße der sausenden Peitschen** von H. Plate



...und wie

kannst Du am schnellsten ein solches Taschenbuch – oder auch vielleicht mehrere – erwerben? Das ist ganz einfach: In allen Bastei-Jugendheften, also in **BESSY, FELIX, LASSO, ROY TIGER** und **WASTL** findest Du in den nächsten Ausgaben in der unteren rechten Ecke einer solchen Anzeige eine WERTMARKE. Wenn Du also drei neue Bastei-Jugendhefte hast, dann besitzt Du bereits drei Wertmarken; diese mußt Du ausschneiden. Vorher besorgst Du Dir eine Zahlkarte. Du bekommst sie bei jedem Postamt. Diese Zahlkarte füllst Du so aus, wie es das hier abgebildete Muster ❶ zeigt. Natürlich muß als Absender Dein Name und Deine Adresse – deutlich lesbar – eingesetzt werden. Die drei Wertmarken klebst Du dann auf die Rückseite von dem linken schmalen Abschnitt der Zahlkarte. Und dazu schreibst Du dann am besten gleich drei Buch-Nummern ❷ Es könnte sein, daß das erste von Dir genannte Taschenbuch inzwischen vergriffen ist. Der Bastei-Verlag schickt Dir dann das Buch, das Du an zweiter oder dritter Stelle nennst. Ja, und anschließend gehst Du mit der Zahlkarte zur Post und zahlst DM 1,– ein.
Natürlich läuft diese Buchaktion nur solange der Vorrat reicht.





❶

Zahlkarte
(Mit Schreibmaschine, Tinte oder Kugelschreiber deutlich ausfüllen)

-1- DM -- Pf f. Kto Nr. 220440
Absender: Peter Schmitz, 5 Köln-Nippes, Florastraße 13 A

auf -1- DM -- Pf
(Markbetrag in Buchstaben wiederholen)
Eine Deutsche Mark
für Bastei-Verlag Jugendredaktion
in 507 Bergisch Gladbach
Konto Nr. 220440
Postscheckamt Köln
Eingangs-Nr.
Postvermerk

Linker Abschnitt:
-1- DM -- Pf
für Konto Nr. 220440
PSchA Köln
Absenderangabe (mit Postleitzahl)
Peter Schmitz
5 Köln-Nippes
Florastraße 13 A
betrifft Bastei-Jugendbuch
(Rechnung, Kassenzeichen, Buchungsnummer)

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Gutschriftsempfänger

1.67/654 210×105, Kl. IIII (Einl.-Nr., Namensz. u. Annahmebea, Tag u. Monat)
+ S 1/11 PostSchO Anl. 2

Für Vermerke des Absenders
Eingez. auf Kto Nr. 220440 PSchA Köln
Einlieferungsschein
- Bitte sorgfältig aufbewahren -
Deutsche Mark Pf
(in Ziffern)
für Bastei-Verlag Jugendredaktion
in 507 Berg. Gladbach
Postvermerk
(Einl.-Nr., Annahmebea)

Für unsere ausländischen Freunde: bitte kauft Euch bei Eurem Postamt zwei internationale Antwortscheine. Dazu auf einen Zettel deutlich lesbar Eure Adresse schreiben, die drei Wertmarken aufkleben und drei Buch-Nummern zur Auswahl aufschreiben. Wie schon gesagt: Es könnte sein, daß das erstgenannte Buch schon vergriffen ist. Der Bastei-Verlag schickt dann das Buch, das an zweiter oder dritter Stelle genannt ist. – Diesen Zettel steckt Ihr – zusammen mit den beiden internationalen Antwortscheinen – in einen frankierten Umschlag und schickt ihn an

BASTEI-VERLAG · Jugendredaktion · D 507 Bergisch Gladbach · Postfach 20

aufkleben · wegschicken

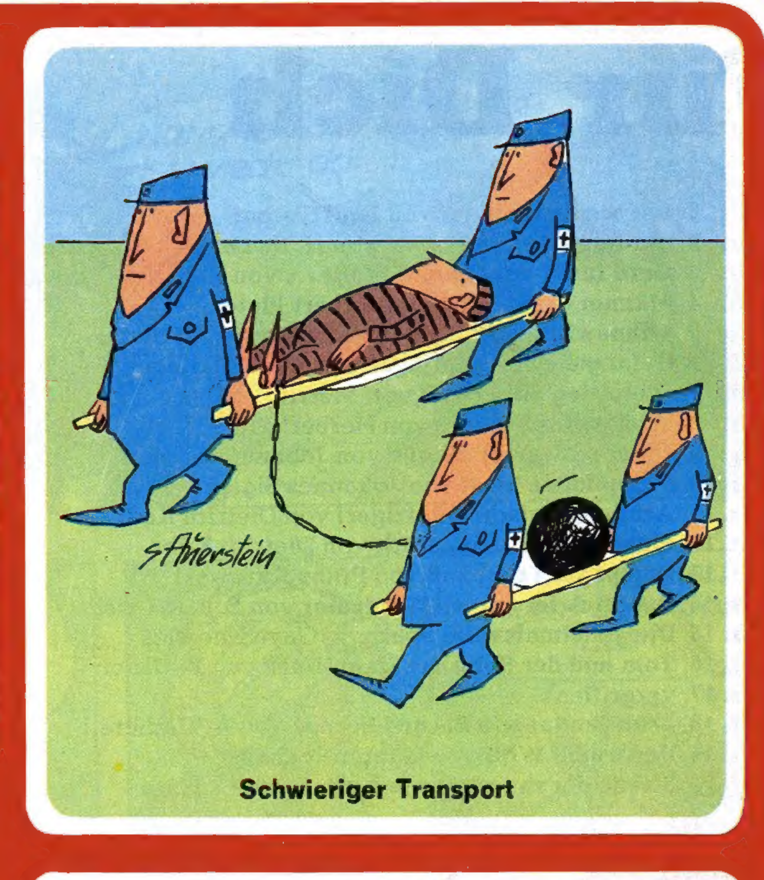
mit 2 weiteren Marken





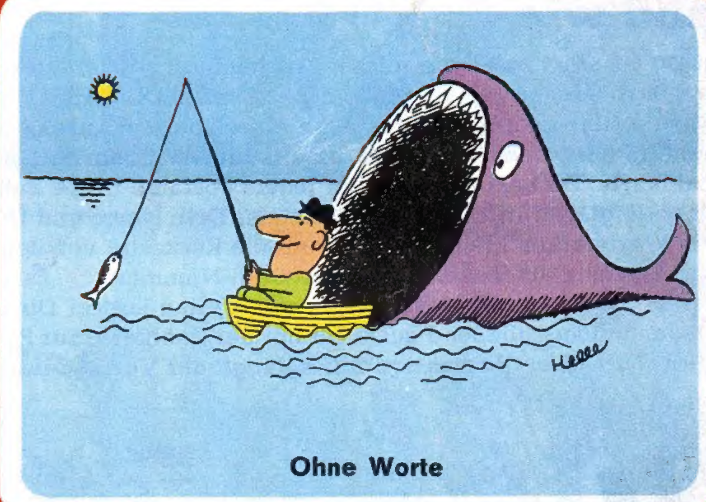


Ohne Worte

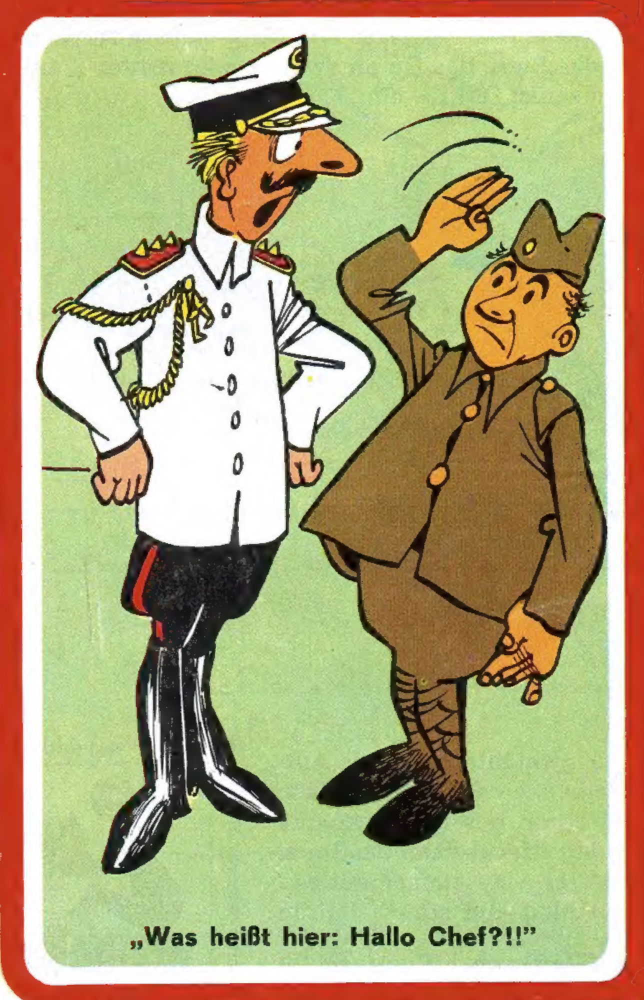


Schwieriger Transport





Ohne Worte



„Was heißt hier: Hallo Chef?!!"



„Wir haben die Steigung überwunden, Männe; Soll ich die Handbremse jetzt wieder lösen?"